

geht, so halte ich jene Declamation des Herrn Fleischer so lange für leer und nicht sagend, als bis nicht zum Dank der deutschen Verleger solche allgemeine, entschiedene systematische Maasregeln in Leipzig getroffen werden, welche vor allen andern gerade diese verdrüssliche und gefährliche Angelegenheit erheischt.

Leipzig 14. März 1849.

F. G. Beyer.

[2235.] Erwiderung auf die sogenannte Warnung (?) von vier Buchhandlungen in Freiburg.

Es war unsere Absicht, das Resultat der am Schlusse dieser Warnung (?) angekündigten Klage als Erwiderung zu veröffentlichen. — Wir fangen jedoch an zu befürchten, dasselbe möchte zu lange auf sich warten lassen, und geben daher folgende Erklärung. —

Im Jahre 1839 verkauften die Herder'schen Erben den Herren Lippe & Wirth ihre Sortimentbuchhandlung mit der Bedingung, vor Ablauf von 15 Jahren weder hier noch im Umkreise von 15 Stunden ein Sortimentgeschäft „unter der Firma Herder zu errichten.“ Gleichzeitig entsagten sie zu Gunsten der Käufer dem direkten Debit ihres Verlags an das Publikum im Gr. Hrzthm. Baden.

Gründe, die wir hier aus Rücksicht übergehen wollen, veranlaßten uns jedoch bald nachher, das Recht zum Debit unseres Verlags wieder an uns zu bringen, „gegen Rückert'stattung eines Fünftels der ganzen Kaufsumme an die Herren Lippe & Wirth.“

Mit unseren einfachen Geschäftseinrichtungen, von welchen wir nicht abgehen wollen, läßt sich aber der unmittelbare Verkehr mit dem Publikum nicht wohl in Einklang bringen. Deshalb, und unzufrieden mit dem Absatz unsers Verlags durch die hiesigen Buchhandlungen, war uns, bei der stetigen Erweiterung unsers Verlags, erwünscht, dessen Debit der literarischen Anstalt hier übertragen zu können.

Letztere ist nicht unser Eigenthum, wird aber von uns zu dem eben angegebenen Zwecke, d. i. zur größtmöglichen Verbreitung unsers Verlags, mit Fonds und Credit unterstützt.

Dies unsere Betheiligung bei der literarischen Anstalt, deren Firma, für unsere ihr bestimmten Sortimentbezüge, wir nur der Einfachheit und Kürze wegen, gewählt haben, weil die Einleitung directer Beziehungen dieses Geschäfts zu den Herren Verlegern in nicht ferner Zukunft steht.

Wir beabsichtigen zur Zeit durchaus nicht, neben unserem Verlags-Geschäft den Sortimentbuchhandel hier selbst zu betreiben. Hätten wir jedoch die literarische Anstalt durch Kauf an uns gebracht, wo läge, fragen wir, die geringste moralische oder juristische Verletzung unserer Verpflichtungen gegen die Herren Lippe und Wirth, da die Herder'schen Erben durch Vertrag sich ausdrücklich nur verpflichtet haben, keine Sortimentbuchhandlung hier „unter der Firma Herder“ zu errichten? aus welcher bestimmten Fassung ungewisselhaft hervorgeht, daß uns nicht benommen sein soll, irgend ein anderes Geschäft unter anderer Firma käuflich an uns zu bringen, oder an einem solchen uns zu betheiligen.

Hiernach zerfällt der Vorwurf der hiesigen Buchhandlungen, wir hätten unsere Verlagsverbindlichkeiten gegen die Herren Lippe & Wirth zu umgehen gesucht.

Das Bewußtsein rechtlicher Handlungsweise genügt uns, und künftige Verdächtigungen werden wir unerwidert lassen.

Freiburg, 6. März 1849.

Gebrüder C. N. S. B. Herder.

Berichtigung.

Im Börsenblatte No. 17, # 1545 heißt es:
1 Corn. a Lapide, commentar, in S. S. 11. vol.
1 Autrop. (Natus u. Meurs.) etc.
soll aber heißen:
1 Corn. a Lapide, comment, in S. S. 11. vol. Antwp.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Ueber Association. — Wiener Schnitz des Jahres 1849. — Buchhändler Wittwen- und Waisenkasse. — Zu den Differenzen mit „Wögniger's Reichstag.“ — §. 10 der deutschen Grundrechte. — Zur Purificationsfrage I. und II. — Ueber den Auffaß im B.-Bl. No. 15, die Dester. Sortimentb. betreffend. — Status der Wirth'schen Masse. — Zur Frage über verlorengegangene Pakete. — Bitte. — Trost. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 2115 — 2235. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 19. März 1849.

Abler & D. 2120.
Anonyme 2117. 2214. 2215.
Anton 5130.
Appel 2156. 2165.
Aßher & Co. 2204.
Baedeker in R. 2161.
Beck in R. 2183. 2195.
Becker in W. 2192.
Behrend 2115.
Beyer 2234.
Birett 2179.
Bonnier in St. 2191.
Brandstetter 2169.
Braun in C. 2125.
Braune 2146.
Brüggemann 2188. 2132.
Büchling 2151.
Dieke 2228.
Dolle 2129.
Dorn 2182.
Dümmel in B. 2137. 2143.
2162.
Du Mont-Schauberg 2150.
Dypl 2157.
Effenbart's Erbinn 2121.

Engelmann, W. 2189.
Erved. d. Locom. 2133.
Förstemann 2213.
Franz 2127. 2176.
Freische, H. 2180. 2199. 2231.
Garcke 2209.
Gerhard in L. 2226.
Gigntini 2222.
Grimm in L. 2223.
Gropius 2207.
Handel in S. 2208.
Hartmann 2197.
Haspel 2181. 2205.
Heinze in H. 2184.
Helwing 2145.
Hempel 2131.
Herder in Fr. 2235.
Hermann in L. 2229.
Hes in C. 2211.
Hirt 2136.
Horvath 2177.
Janssen 2194.
Kabus 2193.
Kaiser in Br. 2217.
Kius 2142.
Köhler, K. F. 2198.

Kreidel 2119. 2138.
Kresschmar, C. in L. 2224.
Krieger 2135.
Kummer in B. 2140. 2155.
Kunstverlag d. deutsche 2163.
Kunze 2159.
Kürschner 2227.
Lechner 2141. 2149. 2233.
Lehmkuhl 2118.
Levy 2154.
Levysohn in W. 2190.
Lindauer 2219.
Lippert & Sch. 2187.
Locher 2116.
Mangelndorf & Kl. 2186.
Mayer, G. in L. 2171.
Mayer & Fl. 2126. 2152.
Meißner 2166.
Monasch & S. 2115.
Mühlmann 2132.
Müller's S. in C. 2160.
Müller in St. 2139. 2168.
Nicolai in B. 2128.
Rutt 2200.
Derken & S. 2144.
Otto in C. 2218. 2225.

Palm in W. 2123.
Puffet in P. 2148.
Reclam jr. 2174.
Reichenbach 2202.
Riegel's B. 2172. 2220.
Robben 2212.
Kudolph & D. 2206.
Sannier 2196. 2210.
Schäfer in Ph. 2170.
Schalch 2153.
Schläpfer 2116.
Schlesinger, L. 2122.
Schlesinger'sche B. 2134.
Schmid in A. 2158.
Schmidt in H. 2167.
Schmidt & Leo 2173.
Schwarz 2147.
Senf, G. 2203.
Siegel & Stoll 2185.
Sinner 2124.
Strauß in B. 2175.
Thenau 2221.
Weigel, R. 2216.
Weiße in W. 2178.
Williams & R. 2201.
Wöllner 2164.

Leipziger Börse am 19. März 1849.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	143 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	102 1/2
Berlin pr. 100 „ß Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 „ß Lsdr. à 5 „ß	{ k. S. — 2 Mt. —	112 1/2
Breslau pr. 100 „ß Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. — 2 Mt. —	56 15/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	150 3/4
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. —	6. 25 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	81 3/4
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	90
Augustd'or à 5 „ß à 1/32 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	„ auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 „ß idem „ d°.	„ d°.	—
And.ausl. Louisd'or à 5 „ß nach ger. Ausmünzungsfusse	„ d°.	12 3/4
K.Russ.wicht.Imperiale à 5Ro.pr.Stück	—	5. 17 1/2
Holland. Duc. à 3 „ß auf 100	—	6 3/4
Kaiserl. d° d° „ d°.	—	6 3/4
Bresl. d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6 3/4
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	2 1/4
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—

Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 „ß . .	79 3/4	—
14 „ß Fuss (kleinere	—	—
— d° — von 500 „ß à 4%	88	—
— d° — von 500 u. 200 „ß à 5% . .	101	—
— d° — d° kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% im von 1000 und 500 „ß . .	—	83 1/4
14 „ß Fuss (kleinere	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 „ß	78	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 „ß . . .	—	79
20 fl. Fuss (kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 „ß	—	89 3/4
14 „ß Fuss (kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 „ß	—	82 1/2
à 3 1/2% v. 100 u. 25 „ß	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	78 1/2
d° d° d° à 3 1/2%	—	90
d° d° d° à 4%	—	99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	97 1/4
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 „ß à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 „ß)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 „ß Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 „ß pr. 100	142 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 „ß pr. 100	95 1/2	—
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	73	—
Chemn.-Riesaer d° d° pr. 100	20	—
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	14
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	167	—

